

F R I E D E N S T A G E B U C HS E P T E M B E R 1 9 9 0

Datum	Ereignis	Bemerkungen
01.09.	Familienfahrt	
02.09.	Weitere Verzögerung der Fertigstellung S 62 FALKE	<p>Nach der Krisensitzung bei SFLTL unter Teilnahme der Vertreter HSA steht fest, daß sich an der 10. Imi 10, Terminverlängerung nicht rütteln läßt. Die Marine hat tatsächlich mit der WM 27-Modifizierung eine Anlage beschafft, die es noch gar nicht gibt. Zu Lasten der Besatzung wird jetzt versucht, nach der Methode Try and Error die Anlage zu installieren und funktionsfähig zu bekommen - bisher leider ohne Erfolg. Niemand glaubt dem Geschwader, daß auch die Folgeboote in der Terminplanung in Mitleidenschaft gezogen werden. Es ist völlig unverständlich, wie das Geschwader ohne jede Unterstützung durch vorgesetzte Dienststellen und Kommandobehörden bleibt. Niemand glaubt, daß der FALKE Ende September fertig sein könnte und doch wird es behauptet. Und niemand glaubt, daß die Termine der Folgeboote ALB/BUS/SPE unberührt bleiben, und doch wird es behauptet.</p> <p>Es trifft ja die Truppe - die Entrüstung kann nicht größer sein, und niemand weiß, wie die Lösung aussehen soll, und wann sie gefunden wird. Sicher ist, daß FAL weit länger als 1 Jahr in der Instandsetzung sein wird. Die Teilnahme Teamwork ist ausgeschlossen.</p>
04.09.	Das Sportfest SFLTL ist auf Beschluß der Kommandeure abgesagt. Die Reduzierung der Wehrpflicht auf 12 Mon, führt de facto zum monatlichen Stellenwechsel in den Geschwadern. Die Auswirkungen der Verkürzung der Wehrpflicht und die Verkürzung der Grundausbildung auf 2 Mon. sind noch nicht abzusehen. Das Geschwader richtet sich darauf ein, monatlich für	

die zulaufenden Soldaten ein modifiziertes und abgespecktes EAP(S)-Programm durchzuführen. Gleichzeitig muß die zunehmende Zahl der Werftbesatzungen eingeschifft und in Übung gehalten werden.

10.09.

Teamwork ist abgesagt.

"Bilatex" als binationale Übung mit den Dänen bildet den Ersatz.

KdS schifft sich an den ersten beiden Tagen im 2. SGschw ein und steigt am Dienstag zum 3. SGschw über.

Die Übung wird fortgeführt in der mittleren Ostsee mit einem guten Ausbildungsergebnis für das Geschwader.

14.09.

Am Freitag werden Kdr und Kdt KOR "abgeschossen". Der Verband läuft in Olpenitz ein.

Die Verbleibenden Tage des September stehen im Zeichen der bevorstehenden Kdt'en-Wechsel. Mit dem Weggang von Kdt ALB, KKpt Plasberg zum Taktikzentrum Flotte; KKpt Fielitz, Kdt KOR zu Shape und KKpt Hamann, Kdt GRE zur Fregatte Köln, verliert das Geschwader die erfahrendsten Kdt'en, alle drei mit S3-Eignung.

Außerdem wechselt der Kommandeur Ende September als Dozent Führungslehre Marine zur FüAK Bw. Seit 18.09. ist FKpt Haß im Geschwader und übernimmt am 24.09. das Kommando über das Geschwader.

24.09.

KptLt Balduhn, bisher in der ASTO-Ausbildung bei FüAK Bw wird neuer Kdt GRE. Da das Boot in der Halle in der Werft liegt, findet der Kommandowechsel auf dem Achterdeck DONAU statt.

KptLt Lintner, bisher FK-Depot in Brest tätig, wird neuer Kdt KORMORAN, und KptLt Sperling aus dem 7. SGschw soll den ALBATROS übernehmen.

Seit dem 20.09. steht außerdem fest, daß DONAU in Zusammenhang mit der Golf-Krise im November in das Mittelmeer verlegen wird, um zur Unterstützung des dortigen Minenabwehrverbandes die WERRA abzulösen.

Die Soldaten der DONAU und SUG wurden entsprechend unterrichtet.

Handwritten signature

25.09. Kdt-Wechsel auf
S 61 ALBATROS.

Im Arsenalbetrieb Kiel übergibt
KKpt Plasberg das Kommando an
KptLt Sperling.

25.09. DONAU verlegt zum
Arsenalbetrieb Kiel.

Aus der ursprünglich geplanten Instand-
setzung des Anstriches am Unterwasser-
schiff wird nun eine außerplanmäßige
Werftliegezeit für DON im ArsBtrb.
Kiel. Das Schiff wird in allen
Bereichen für den Einsatz im Mittelmeer
hergerichtet. Die APL soll am 25.10.90
enden.

Handwritten signature